



PROTOKOLL DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 30.01.2020

Leitung der Sitzung: Anne Gerbracht

Beginn: 19.45 Uhr nach dem Ankommen und einem Interview des WDR, Aktuelle Stunde, zum Thema „Nächtlicher Glockenschlag“

anwesend: Ludger Ahle, Anne Gerbracht, Daniela Hackmann, Birgit Jacoby, Regina Kernebeck, Simone Maahs, Michael Meurer, Pastor Johnson Mudavassery, Pastor Hans Ulrich Neikes, Maite Rodemann, Birgit Simon, Christiane Struzek, Michael Walta

Gäste: Richard Beisken, Doris Cammans, Ines Danielewski, Britta Eckert, Bernd Freistühler, Klaus Peter Gerbracht (KV), H. Grau, Karl Grobbel (KV), Merlin Hohendahl (KTB, Messdiener), Stefanie Hüsken (KV), Andrea Jost, Christa Jost, Stephan Jost, Mechthild Kemper, Reinhold Kemper, M. Ketur, Angelika Kordes, Klaus Kordes, Johannes Lüning, M. Maier, Imke Malburg (Kolping), Hermann Massolle, Johannes Mintrop, Stefanie Neuhaus, Inge Scheele (kfd), Claudia Schweres-Nazeranpour, Thomas Struzek (KV), Klaus Unteregge (Küster, Caritas), Reinhild Von der Gathen, M. Wörmann, sowie 3 weitere Personen, deren Namen leider nicht lesbar waren und D. Sagan als Redakteurin der WAZ

Begrüßung und geistlicher Impuls

A. Gerbracht begrüßt die große Zahl der Anwesenden, insbesondere Pastor Johnson Mudavassery, der anstelle von Thomas Sieberath künftig dem Gemeinderat Herz Jesu angehören wird. Herzlich willkommen! Als geistlichen Impuls spielt M. Meurer einen Motivationsfilm für das ökumenische Projekt „Mach mal Sonntag“ ein, das am Sonntag, den 20.09.20 in möglichst vielen Gemeinden stattfinden soll. Alle, denen der Sonntagsgottesdienst etwas bedeutet und die diese Erfahrung gerne teilen möchten, werden dann gebeten, Menschen ohne großen Kirchenkontakt aus ihrem Umfeld an diesem Sonntag zum Gottesdienst einzuladen. Ein erster von insgesamt drei Vorbereitungsabenden für das Projekt hat bereits stattgefunden. In der nächsten Sitzung wird der Gemeinderat näheres besprechen.

TOP 1: Geburtstage

D. Hackmann gratuliert zu den aktuellen Geburtstagen.

TOP 2: Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der Sitzung vom 20.11.2019 wird in der vorliegenden Form genehmigt.

TOP 3: Ergänzung der Tagesordnung

Unter TOP 5, Berichte aus den Verbänden, Vereinen und Gruppierungen wird aufgenommen:

- Einladung der Kolpingsfamilie zur Teilnahme am Menschenkickerturnier

Unter TOP 9, Patronatsfest wird ergänzt:

- Anträge an den Förderverein

Unter TOP 11, Termine, Post und Verschiedenes wird ergänzt:

- Kinderkartage
- JUPP 1/2020
- GR-Termine
- Ausflug Marxloh

TOP 4: Stimmen aus der Gemeinde

Die Anfrage, ob es im Gemeindeheim einen Defibrillator gebe wird verneint. Das Thema wird mit in den Themenspeicher genommen. B. Simon erkundigt sich beim Pflegedienst im Haus nach den Modalitäten.

Die Alltagsmessen werden mit relativ wenigen Menschen gefeiert, so dass die Marienkapelle links neben dem Altar meistens ausreicht. Beim letzten Küstertreffen wurde nun mit Fremden z.B. darauf reagiert, dass der Tabernakel zur Seite gestellt worden und die Marienstatue in den Zugangsbereich versetzt worden war. Aktuell wird mit dem dort zur Verfügung stehenden Raum experimentiert um eine gute Lösung zu finden. Auch die Beleuchtungsfrage muss noch geklärt werden. So ergeht die herzliche Einladung an alle Interessierten zum gemeinsamen Überlegen im Rahmen des Liturgiekreises, der sich das nächste Mal am Dienstag, den 21.04.20 um 19.00 Uhr im Gemeindeheim trifft.

Es wurde der Wunsch geäußert, die Fronleichnamsprozession nur hier in Burgaltendorf durchzuführen und nicht im Wechsel mit Überra. Der Gemeinderat verweist zum einen darauf, wie aufwändig die Durchführung ist, so dass alle Beteiligten froh über eine Bündelung der Kräfte sind, und zum zweiten auf die Tatsache, dass der Pfarrei lediglich zwei hauptamtliche Kirchenmusiker zur Verfügung stehen. Für das Jahr 2020 steht die Planung bislang allerdings noch aus.

Es wird angefragt, ob es möglich wäre, die Wochentage abzuwechseln, wenn z.B. in der Fastenzeit wieder eine Abendmesse eingeführt wird, um auf diese Weise u.U. mehr Menschen zu ermöglichen teilzunehmen. (siehe dazu auch TOP 8, Exerzitien im Alltag)

Des Weiteren wurde gefragt, warum es am Fest Heilige Drei Könige außer im Krankenhaus keine Messe in der Pfarrei gegeben habe? Beide Anfragen werden ins Pastoralteam gegeben.

Es wird nach dem Stand der Dinge hinsichtlich der neuen Messdienergewänder gefragt. R. Kernebeck wird sich informieren.

TOP 5: Berichte aus den Verbänden, Vereinen, Gruppierungen

Die Kolpingfamilie dankt zunächst für den gelungenen Neujahrsempfang der Gemeinde!

In diesem Jahr feiert sie ihr 100jähriges Bestehen mit zahlreichen Veranstaltungen.

So wird herzlich eingeladen zum Menschenkickerturnier am Samstag, den 16.Mai ab 13 Uhr. Um Anmeldung möglichst vieler Mannschaften wird gebeten! Eine Mannschaft sollte aus 6-7 Personen bestehen.

TOP 6: Nächtlicher Glockenschlag

Zu der Thematik wird eine vom Gemeinderat vorbereitete Erklärung verlesen. Im Anschluss daran bekommen alle Anwesenden die Gelegenheit, ihre Position noch einmal zu erläutern. Da sich keine inhaltlich neuen Argumente ergeben, wird dies in der Erklärung ergänzt und der Antrag auf ein Ende der Diskussion gestellt. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Die ergänzte Erklärung wird umgehend auf die Homepage von Gemeinde und Pfarrei gestellt, wird auf Facebook und in den Schaukästen der Gemeinde zugänglich sein sowie der Presse an die Hand gegeben. Der Gemeinderat dankt allen Anwesenden für die engagierte Teilnahme. Er hofft, die Entscheidung für die bestehende Kompromisslösung transparent gemacht haben zu können - sowie auf ein künftig einvernehmliches Auskommen miteinander. Alle Anwesenden werden eingeladen, sich auch weiterhin für die Themen der Gemeinde zu interessieren, als da beispielsweise wären die Problematik der Erhaltung, Finanzierung und Konzeption von Gemeindeheim und Kirche sowie die zukünftige Gestaltung von Gottesdienstordnungen bei einer dramatisch abnehmenden Zahl von Priestern.

TOP 7: Rückblicke

- Adventszeit

Der Adventbasar erbrachte den erfreulichen Erlös von 6.316,77 €, so dass an jedes der drei Spendenprojekte (Nikolaushaus, Raum 58, Misereorprojekt der Pfarrei) 2.105 € überwiesen werden konnten!

Die Adventsfenster kamen sehr gut an. Allen, die an der Gestaltung mitgewirkt haben sowie Familie Hohendahl, die für die Beleuchtung gesorgt hat, wird herzlich gedankt! M. Hohendahl bittet in dem Zusammenhang um eine detailliertere Absprache, was Beginn und Ende der Beleuchtung angeht. Für das nächste Jahr kündigen JuKS und die Kolpingfamilie bereits an, wieder ein Fenster gestalten zu wollen.

Die Kombination von Messe und Komplet mittwochabends während der Adventszeit wird als ausgesprochen gelungen bezeichnet und darf gerne wiederholt werden. L. Düsterhus und Pastor Neikes wird für die kreative Zusammenarbeit herzlich gedankt.

Verschiedene Menschen, die die Frühschichten der Pfarrei erstmalig besucht haben, waren sehr positiv überrascht über die Qualität des Angebots, über die gute Beteiligung, die individuelle Gestaltung und die Möglichkeit, Leute aus anderen Gemeinden kennen zu lernen.

- Neujahrsempfang mit Neuzugezogenentreffen
Das Konzept hat sich bewährt. Es gab zahlreiche positive Rückmeldungen. Die Messdiener waren sehr zufrieden mit der Aufbesserung ihrer Kasse durch den Waffelverkauf. Die abwechslungsreiche Moderation der Powerpointpräsentation durch Vertreter*innen der Gruppen und Verbände ist ein starkes Pfund. Es wird vorgeschlagen, dass generell auf explizite Mitgliederwerbung verzichtet wird, um die neuzugezogenen Gäste nicht zu überfallen. Die Powerpointpräsentation kann auf der Homepage nochmals angesehen werden.
- Sternsinger
In diesem Jahr wurden 3 Rekorde aufgestellt:
 - noch nie waren es so viele Aktive (273, ohne das Team)
 - es war die kürzeste Aktion: Um 16.30 Uhr war die letzte Gruppe sonntags bereits zurück, um 18.00 Uhr war alles beendet
 - es wurde das höchste Sammelergebnis erzielt
 Die geplanten mobilen Segenspunkte im Ober- und Unterdorf konnten allerdings nicht in die Tat umgesetzt werden. - Alle Kinder waren ganz offensichtlich gut darüber informiert, wofür sie unterwegs waren. Der Gemeinderat dankt allen Aktiven recht herzlich für das große Engagement!
- FamilienTreffenKirche (26.01.20)
Das Organisationsteam ist sehr zufrieden mit dieser Auftaktveranstaltung auf Pfarreebene, deren Ziel es war, Familien die Möglichkeit zu geben, sich über die Angebote in der Pfarrei zu informieren, Kontakte zu knüpfen, sich segnen zu lassen. Mit einem bunten Programm stellten sich unterschiedliche Gruppen der Pfarrei auf dem Gelände von St. Suitbert vor. Fortsetzung folgt.
- Offene Kirche
Das Bistumsprojekt „Offene Kirchen im Advent“ fand in Herz Jesu guten Anklang. Die Atmosphäre wird als schön und einladend bezeichnet. Anhand der Zahl der entzündeten Opferkerzen konnte ungefähr auf die tägliche Besucherzahl geschlossen werden, welche Menschen erreicht wurden, lässt sich allerdings nicht sagen. Rückmeldungen ergaben, dass eine Mehrheit die eingespielte leise Musik als sehr angenehm empfand, der ein oder andere hätte dagegen Stille bevorzugt. Es wird vorgeschlagen, die Lautstärke fein zu regeln oder auch die Musikquelle an einem Ort zu konzentrieren. Eine leise musikalische Untermalung ist in Zukunft lediglich in den geprägten Zeiten vorgesehen (Advent, Fastenzeit). Die Kirche wird weiterhin täglich geöffnet bleiben (Kernöffnungszeiten derzeit +- 10-18 Uhr). Um das Küsterteam auf Dauer von dieser zusätzlichen Aufgabe zu entbinden, muss ein verlässlicher Schließdienst für die Kirche eingerichtet werden. Dazu erklären sich bisher bereit: Familie Ahle, A. Gerbracht, D. Hackmann, R. Kernebeck, W. Wienhöfer. Evtl. könnten weitere Menschen aus der Nachbarschaft angefragt werden. Ein Dienstplan kann intern geregelt werden. Wie kann die Schlüsselfrage gelöst werden? A. Gerbracht informiert Veronika Kampmann.

TOP 8: Exerzitien im Alltag

In diesem Jahr werden wieder Exerzitien im Alltag angeboten. Ein Informationsabend ist voraussichtlich vorgesehen am Aschermittwoch, 26.03. Es folgen vier inhaltliche Abende (immer mittwochs von 19.45 – 21.00 Uhr) und ein Abschlusstreffen (Donnerstag(!), 02.04. Beginn jeweils mit einer Messfeier, Abschluss mit der Komplet. Thema wird sein: "Du in allem", Gott in allem suchen und finden (Ignatius v. Loyola), der ignatianische Blick auf die 4 Elemente.

TOP 9: Patronatsfest mit Visitationseröffnung und Zertifizierung zur „Fairen Pfarrei“ (22.03.20)

Ein Planungstreffen mit Vertreter*innen aus allen Gemeinden findet statt am Dienstag, den 18.02.20 um 17.00 Uhr in der Kontaktstelle Herz Jesu. Vorschlag des Gemeinderates: Zu Beginn der Begegnung im Gemeindeheim wäre eine kurze Fragerunde / ein Interview mit dem Bischof denkbar. Als Intro dafür könnte jede Gemeinde um 2 typische Fotos gebeten werden. Für die notwendige Technik ist gesorgt.

Zur Bündelung der Termine wird das Fastensuppenessen, das ursprünglich für den Sonntag darauf angesetzt war, auf das Patronatsfest verlegt. Ebenso wird der Bücherflohmarkt am 22.03. stattfinden (Raum Nikolaus Groß). Um alle Gäste unterbringen zu können, können der große und der kleine Saal bei geöffneten Türen um ein Zelt auf den Vorplatz hin erweitert werden.

Im Zusammenhang mit der Planung von Veranstaltungen wird einstimmig der Antrag an den Förderverein gestellt, an den Vorstand des Gemeinderates personalisiert einen Generalschlüssel für das Gemeindeheim auszugeben.

Darüber hinaus ergeht der einstimmige Antrag an den Förderverein, den Vorratsbeschluss zu fassen, jährlich den dem Gemeinderat gewährten Zuschuss auf das Konto des Gemeinderates zu überweisen.

Der Gemeinderat bedankt sich sehr für die bisherige Unterstützung und die gute Zusammenarbeit mit dem Förderverein!

Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass alle ehrenamtlich Tätigen bei ihrer Tätigkeit über das Bistum haftpflichtversichert sind!

TOP 10: Aktuelles aus der Pfarrei

- Pfarrgemeinderat

Das Protokoll der PGR-Sitzung vom 14.01.20 wird in Kürze allen zugestellt bzw. im Schaukasten ausgehängt. Ein Ausschnitt daraus vorab:

Es wird die Ausbildung eines/r Ehrenamtskoordinators/in angestrebt (4 Ausbildungsmodule an 12 Seminartagen, finanziert vom Bistum). Ziel ist die Begleitung und Entwicklung ehrenamtlicher Arbeit und Erschließung möglicher neuer Felder. Es wird darum gebeten, geeignete Bewerber*innen zu benennen. Rückmeldungen bitte an Maike Neu-Clausen.

Für das Pfarrbüro soll eine neue Verwaltungssoftware („KaPlan“) angeschafft werden. Alle Interessierten und möglichen künftigen Nutzer, z.B. auch Vorstände der Fördervereine, Mitglieder des KV und des PGR sind eingeladen, an einer Schulung teilzunehmen. Ein Termin wird noch bekannt gegeben.

Am 10.12.19 gab es ein erstes Treffen der neuen „AG Jugend“ mit Vertreter*innen aller vier Gemeinden. Über diese AG sollen die jungen Menschen an der Umsetzungsphase des Pfarreientwicklungsprozess mitwirken. Die Reaktionen waren bislang offenbar verhalten.

Das Pastoralteam hat eine längerfristige Gottesdienstordnung für die Wochenenden in den Sommerferien erstellt:

2020	2021	2022
17.00 Uhr VAM Marienheim	17.00 Uhr VAM Marienheim	17.00 Uhr VAM Marienheim
18.30 Uhr VAM St. Mariä Geb. oder St. Barbara	18.30 Uhr VAM Herz Jesu	18.30 Uhr VAM St. Georg
10.00 Uhr Herz Jesu	10.00 Uhr St. Mariä Geburt oder St. Barbara	10.00 Uhr Herz Jesu
11.30 Uhr St. Georg	11.30 Uhr St. Georg	11.30 Uhr St. Mariä Geburt oder St. Barbara

Danach weiter im Rollverfahren.

Für 2020 ist die Regelung gültig von Samstag, 27.06. bis einschließlich Sonntag, 09.08.

- Kirchenvorstand

Die zurzeit in Gescher eingelagerten Glocken aus St. Josef Kupferdreh sollen verkauft werden. Interessenten gibt es bereits. Eine Verwendung in Kirchen unserer Pfarrei wäre zu teuer.

Bei der nächsten Mitgliederversammlung des Fördervereins am 08.03. wird der Verwaltervertrag beschlossen werden und Gültigkeit erlangen.

Sanierung der Herz Jesu-Kirche

Die Anträge für die bauliche Sanierung sowie für die Glas-Stahl-Anlage zur räumlichen Unterteilung des Kirchenraumes wurden gestellt. Für letztere wird noch ein Exposé des Gemeinderates erbeten, das Pläne, Machbarkeit und geplante Nutzung aufzeigt.

Die Sanierungsmaßnahmen für unsere Kirche wurden vollumfänglich beschlossen, sie werden sich etwa über ein halbes Jahr erstrecken. Der KV wird rechtzeitig über den Ablauf informieren.

Bis zum Sommer/Frühherbst 2020 werden jedoch zunächst an allen Gebäuden der Pfarrei nur noch Arbeiten zur Gebäudesicherung und zum Substanzerhalt durchgeführt, bis das Ergebnis des Standortkonzepts für die Pfarrei vorliegt, das von der „AG Zukunftsbild“ im Rahmen des Pfarreientwicklungsprozesses auf Hochtouren erarbeitet wird.

Es wird in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass der Innovationsfonds bis ins nächste Jahr verlängert worden ist: Das Bistum wird sich an den Kosten der Umsetzung guter innovativer Ideen mit 50% beteiligen.

Der Raumpflegevertrag mit der alten Firma wurde gekündigt. Die neu verpflichtete Firma „Pleona“ beschäftigt jedoch weitgehend dasselbe Personal.

Der Winterdienst ist ab dem 01.01.20 der Fa. Menzel übertragen worden. Dies betrifft ausschließlich den Streudienst, nicht die Schneeräumung. Mit dem Streudienst wird der gesetzlichen Verpflichtung genüge getan.

Um die Umsetzung der Umsatzsteuerpflicht vorzubereiten, wird sich der Finanzausschuss bei den Verbänden und Gruppen melden. Ansprechpartner im KV ist Hans Jürgen Ketteltasche.

Die Pfarrei strebt die Nutzung von Ökostrom an.

TOP 11: Termine, Post und Verschiedenes

- Sonntagstreff Caritas 02.02.
Der Sonntagstreff entfällt wegen einer Fremdvermietung der Räumlichkeiten im Gemeindeheim. Auch davon abgesehen gestaltete sich die Organisation dieses Sonntagstreffs schwierig. Das ehrenamtliche Caritas-Team vor Ort ist zutiefst enttäuscht, dass es nicht möglich war, eine/n hauptamtliche/n Caritasvertreter*in als Referent*in für den Sonntagvormittag zu gewinnen, da dies außerhalb der offiziellen Arbeitszeit liegt.
- Kirchenführung 09.02.
Die ursprünglich für das Neuzugezogenentreffen angedachte Führung unter der Leitung der ausgebildeten Kirchenführerin Frau Ursula Sellmann, findet nun statt am Sonntag, 09.02., im Anschluss an die Sonntagsmesse. Dauer ca. eine ¾ Stunde. Herzliche Einladung an alle Interessierten!
- Am Samstag 15.02. finden parallel die Veranstaltungen „Treffpunkt Gott“ (Gemeindeheim Herz Jesu) und das Trauerfrühstück des Sozialen Netzwerkes (Jesus-Lebt-Kirche) statt. Um rechtzeitige Anmeldung wird in beiden Fällen gebeten.
- Denkbar 25.03.
Die nächste Denkbar setzt unter dem Titel „Dinner for all“ die schon bei der letzten Veranstaltung angerissene Thematik der kreativen Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamtlichen fort. Ort: Gemeindezentrum St. Maria Magdalena, Wattenscheid, Zeit: 18.30 – 21.00 Uhr. Anmeldung bis 18.03. erbeten.
- Canticum Novum
Das Team der Kontaktstelle wird herzlich gebeten, sich noch einmal den eingeklebten Einlageheften im Gotteslob zu widmen. Leider haben sich einige schon wieder gelöst. Vielleicht gibt es geeignetere Möglichkeiten der Befestigung (Doppelseitiges Klebeband, lösungsmittelhaltiger Klebstoff,.. ?!)
- Kinderkartage
Da Thomas Sieberath nicht mehr in unserer Gemeinde tätig ist, stellt sich die Frage, wie es mit den Kinderkartagen und auch den Messkreisen weitergehen kann. In diesem Jahr wird er noch begleitend dabei sein, Vertreter*innen von JuKs werden sich morgen mit ihm treffen. Pastor Johnson erklärt sich bereit, sich nach seinen Möglichkeiten in die Überlegungen einzubringen.

- JUPP 1/2020
Das Thema des nächsten JUPP lautet: „Früher war alles besser!“ Um vielfältige Beiträge wird gebeten an: Pfarrbrief@St-Josef-Ruhrhalbinsel.de
Redaktionsschluss: 23.02.20, Erscheinungsdatum: 03.04.20
- Termine GR-Sitzungen 2020:
Montag, 09.03.
Mittwoch, 01.04. als gemeinsamer Sitzungstag aller GR und des PGR in Heisingen
Dienstag, 12.05.
Montag, 15.06.
Donnerstag, 13.08.
Donnerstag, 01.10.
Mittwoch, 18.11. (Buß- und Betttag, ökumenischer GD als geistlicher Impuls)
Darüber hinaus ist ein Klausurtag oder ein Klausurwochenende vorgesehen. Um gut planen zu können, wird der Vorstand vor der nächsten Sitzung Terminvorschläge in die Mitgliederrunde mailen.
- Ausflug / Führung Marxloh
Um das Geburtstagsgeschenk für Pastor Neikes einzulösen, sind die Gemeinderatsmitglieder am Sonntag, den 26.04. eingeladen zu einem gemeinsamen Ausflug nach Duisburg Marxloh, wo Pastor Neikes vor 24 Jahren als Pastor tätig war. Der dortige stellvertretende Bezirksbürgermeister wird mit uns eine ganz spezielle Führung durch den Stadtteil unternehmen. Details folgen.
- Den Willkommensgruß für Täuflinge übernehmen am
Sonntag, 02.02. (Familientaufe!) D. Hackmann
Sonntag, 01.03. A. Gerbracht
- Das Ankommen und den geistlichen Impuls vor der nächsten öffentlichen Sitzung am Montag, den 09.03.2020 bereiten vor: C. Struzek und M. Walta.

Ende der Sitzung: 22.10 Uhr

Protokoll: Daniela Hackmann

Vorsitzende: Anne Gerbracht